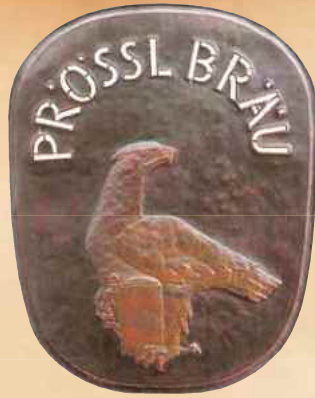


Prösslbräu



Adlersberg

**Speisen- &
Getränkekarte**



Herzlich Willkommen auf dem Adlersberg

Um 1232 bis 1250 wurde das Dominikanerinnenkloster Adlersberg von Herzog Ludwig dem Strengen gegründet und erbaut.

Nonnen von Weißenburg aus Bayern entfalteten hier fast 300 Jahre ein reiches Klosterleben.

In den Wirren nach der Reformation um 1542 schloss das Kloster seine Pforten für immer.

Der Klosterbesitz wurde pfalzneuburgische Hofmark.

1655 kam die Hofmark Adlersberg an das Dominikanerinnenkloster Zum Hl Kreuz in Regensburg.

Später kam das Anwesen in bürgerliche Hände und wechselte öfter den Besitzer.

Im Jahre 1838 erwarb der Braumeister Michael Prössl das Ökonomiegut und die "Breystadt".

Nunmehr lebt und wirkt nun seit 5 Generationen die Familie Prössl an dieser historischen Stätte, stets bemüht mit selbstgebrautem Bier und solider bayerischer Hausmannskost gepflegte Gastlichkeit zu vermitteln.

Und so hoffen wir, daß es auch Ihnen beim PRÖSSL-BRÄU am Adlersberg gefallen wird.

Wir bitten, unser Haus weiter zu empfehlen und auch selber gerne bei uns einzukehren.

***Die Bräu- und Wirtsleut:
Familie Prössl***



Faßbiere aus der Adlersberger Hausbrauerei



**Adlersberger Hell
vom Faß ^{*)}, a)**

0,5l **3,20 €**

**Jubiläumsdunkel
vom Faß ^{*)}, a)**

0,5l **3,40 €**

**“Palmator”
dunkles Starkbier vom Faß ^{*)}, a)**

0,5l **3,70 €**

**Adlersberger Zwickl vom Faß
für Hefebierliebhaber ^{*)}, a)**

0,5l **3,40 €**

Adlersberger Kloostergold ^{*)}, a)

0,5l **3,40 €**

Adlersberger Pils ^{*)}, a)

0,3l **2,80 €**

Unser Mitbringsl

**Sechser-Pack:
Biere aus der
Adlersberger Hausbrauerei**

**Unsere Adlersberger Biere
erhalten Sie an der Haustheke.**



Unsere Tageskarte

Grießnockerl- oder Leberknödelsuppe € 3,50

Unsere Tagesschmankerln:

von 11.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 21 Uhr

1/2 Gockertl mit Kartoffelsalat € 8,80

Stockwurst mit Bratkartoffeln und Sauerkraut € 8,40

*Gebackener Kälberfuß mit Kartoffelsalat.
Remoulade und Salat* € 9,80

Rahmchampignons mit Semmelknödel und Salat € 8,20

Großer Salat mit Putenstreifen und Toast € 11,50

*1/4 von der Mastente in eigener Soße
mit Reiberknödel und Blaukraut* € 12,90

*Schweinekotelett „Braumeister Art“ mit
Bratkartoffeln und Tagesgemüse* € 12,40

*Putensteak in Pfefferrahm mit Salzkartoffeln
und Salat* € 11,90

Rahmschnitzel mit Spätzle und Salat € 12,50

*Niederbayerischer Krustenbraten (aus der Haxe geschnitten)
in Dunkelbiersoße, Semmelknödel und Sauerkraut* € 9,90

*Ofenfrischer Schweinebraten in Dunkelbiersoße
mit Reiberknödel und Salat* € 9,90

*Gebackenes Schweineschnitzel „Wiener Art“
mit Pommes frites und Salat* € 12,50

Resches Schweinsbrüstl mit Kartoffelsalat € 8,90

*Halbe Schweinshaxe in Dunkelbiersoße
mit Reiberknödel und Salat* € 10,40

Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln und Salat € 17,90

Lieber Gast, bei einer Ihnen bekannten Allergenunverträglichkeit bitten wir Sie in unserer Küche nachzufragen!

Unsere Tageskarte

Warme Brotzeiten:

von 10 bis 21 Uhr

<i>Gebackener Camembert mit Preiselbeeren und Toast</i>	€ 5,80
<i>Currywurst mit Pommes frites</i>	€ 6,90
<i>6 Bratwürste auf Sauerkraut</i>	€ 6,80
<i>6 Sauere Zipfel</i>	€ 6,80
<i>Paar Wiener <u>oder</u> Knacker auf Sauerkraut</i>	€ 5,20
<i>Angebräunter Leberkäse mit Ei und Kartoffelsalat</i>	€ 6,90

Kalte Brotzeiten

von 10 bis 22 Uhr

<i>Roher <u>oder</u> gekochter Schinken mit Butter und Meerrettich</i>	€ 8,90
<i>Kalter Braten mit Meerrettich</i>	€ 7,90
<i>Gemischter Presssack in Essig und Öl</i>	€ 5,80
<i>Bayrischer Wurstsalat</i>	€ 6,20
<i>Schweizer Wurstsalat</i>	€ 7,20
<i>Kalter Leberkäse</i>	€ 4,90
<i>Allgäuer Emmentaler mit Butter</i>	€ 6,80
<i>Angemachter Frischkäse mit einem Brot</i>	€ 5,80
<i>Griebenschmalzbrot</i>	€ 1,80
<i>Scheibe Brot</i>	€ 0,40
<i>Eiskaffee mit Vanilleeis und Sahne</i>	€ 4,90
<i>Heiße Zimtsauerkirschen mit Vanilleeis und Sahne</i>	€ 4,90
<i>Stück Kuchen</i>	€ 3,00

Der Prössl-Bräu Adlersberg ...

1838 übernahm Michael Präßl das Ökonomiegut "Arlasberg". Er entstammte einem alten Brauergeschlecht und wirkte zuvor in der Klosterbrauerei zum "Heiligen Kreuz" in Regensburg. Gemäß seinem handwerklichen Wissen werden bis heute die Biere auf dem Adlersberg mit Hopfen aus der Hallertau sowie Malz aus der Region streng nach dem Reinheitsgebot gebraut. Die Brauerei ist seit alters her in den Kellern und Gebäuden des alten Klosters untergebracht.

Gebraut werden sechs Sorten untergäriges Bier. Der "Palmator" ist ein dunkler Doppelbock, der seinen Ursprung in unserer Klostergeschichte hat. Zu damaliger wie in heutiger Zeit wurde in der Fastenzeit und um Kirchweih ein besonders kräftiges Bier gebraut. Eine Äbtissin dieses Klosters verfügte, daß am Palmsonntag jeder Gast seinen Palmator und jedes Kind eine Breze erhalten sollte. Das war der Ursprung unseres "Bockanstichs" jeweils am Palmsonntag. Der "Palmator" ist heute ganzjährig erhältlich.



Das Klosterpils, gebraut nach böhmischer Art, überzeugt durch seine edlen Hopfenaromen und seine Spritzigkeit nicht nur Bierfreunde, die aus nördlichen Gefilden angereist sind.

Unsere Biere werden streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraut. Da sie nicht haltbar gemacht werden, sondern naturbelassen zu unseren Kunden kommen, bitten wir die natürliche Haltbarkeit von ungefähr 8 bis 12 Wochen bei kühler und dunkler Lagerung zu berücksichtigen.

Alle Biere erhalten Sie im Umkreis auf Wunsch auch frei Haus geliefert.



Das Jubiläumsdunkel zur 150-Jahr-Feier der Präßls auf dem Adlersberg, nach alten Rezepten gebraut, ist ein Vollbier aus dunklem Malz, weich und rund im Geschmack. Der Alkoholgehalt ist nicht höher als beim "Hellen". Durch seine Inhaltsstoffe gewinnt der Anspruch: Bier ist das Brot der Bayern, eine angemessene Bedeutung.

Das Klostergold besticht durch seinen Malzcharakter. Stärker eingebraut als Helles oder Pils, spricht es den Freund von Festbieren an. Das Zwickl ist ein unfiltriertes Lagerbier. Frisch aus unseren Bierkellern abgefüllt, erfreuen sich besonders auch Hefebierliebhaber an unserem naturtrüben Bier.

Das Adlersberger Vollbier Hell überzeugt durch seinen ausgewogenen Charakter. Nicht zu bitter und nicht zu malzig im Trunk, aber auffallend durch seine Ausgereiftheit erfreut es jeden Bierliebhaber.



Die Klosterkirche Adlersberg

Das Dominikanerinnen-Kloster wurde um das Jahr 1262 errichtet.

Als Stifter wurde 1264 Bayernherzog Ludwig II. erwähnt. Mitte des 16. Jahrhunderts wurde das Kloster Adlersberg aufgelöst. Der ursprüngliche Zustand der heute als Gaststätte und Hotel genutzten Gebäude aus gotischer Zeit ist nur zum Teil erhalten geblieben.

Das bedeutendste Architekturdenkmal ist die Kirche. Der langgezogene, hoch aufragende, schlicht gestaltete einschiffige Bau der Kirche ist eine sehr frühe Anlage der Gotik in Bayern.

Es spricht vieles dafür, daß die Adlersberger Kirche der Regensburger Dominikanerkirche nachgebaut wurde.



Die Kirche hat beeindruckende Maße. In der Länge mißt sie insgesamt 45 Meter und in der Breite 11 Meter. Das Kirchenschiff hat im Inneren eine Höhe von 12 Meter und Außen einschließlich des Daches 19,5 Meter.

In der Kirche befindet sich eine Steinfigur der Muttergottes mit Kind, Muttergottes der Verlassenheit genannt.

Heute ist Adlersberg mit seinem beliebten Biergarten und eigener Brauerei ein Regensburger Ausflugsziel.



"Du freyst mych"

(alter bayerischer Brauerspruch)

Sollte bei Ihnen einmal:

- ... ein Polterabend anstehen**
- ... eine Hochzeit, ob Grün, Silber oder Gold ins Haus stehen**
- ... ein "Brautstehlen" organisiert werden**
- ... ein kleiner Erdenbürger getauft werden**
- ... eine Kommunion, Firmung oder Konfirmation gefeiert werden**
- ... ein Geschäftsjubiläum oder eine Tagung ausgerichtet werden**
- ... ein "Klassentreffen" fixiert werden oder eine Kegelkasse geleert werden**

haben wir für Sie, bei rechtzeitiger Anmeldung,

Räume für 25, 40, 100, 200 Personen

anzubieten.

Wir machen Ihnen gerne individuelle Bewirtungsvorschläge.

Über Nacht können wir Sie in 7 Doppelzimmern und 7 Einzelzimmern (alle mit Bad/Dusche/WC und TV) unterbringen.

Die Wirtsleut' bedanken sich für Ihren Besuch!



Familie Prössl

Dominikanerinnenstraße 2 - 3

93186 Pettendorf-Adlersberg

Telefon (0 94 04) 18 22 • Telefax (0 94 04) 52 33

www.adlersberg.com